

Bandes selbst gelesen und den zweiten Band seines Lebenswerkes, der in Vorbereitung steht, bis in die letzten Teile abgefaßt. Man staunt nur, wie es möglich war, daß ein Mann diese Fülle von Fragen mit solcher Gründlichkeit und Literatureinsicht bearbeiten konnte.

Jahrelanges Bemühen führte bereits andere Fachmänner über die herkömmliche Form der Apologetik hinaus zu einer richtigen Fundamentaltheologie. Steffes hat mit seiner Arbeit dieser Wissenschaft einen neuen Rahmen gegeben und durch das sorgfältige Eingehen auf die Ergebnisse der einzelnen Disziplinen und brennenden Zeitfragen auch ein neues Fundament. Dies rechtfertigt auch den neuen Titel: „Glaubensbegründung“.

Der Verfasser beschäftigt sich im ersten Teil des vorliegenden Bandes mit der Möglichkeit und Notwendigkeit, der Methode und dem geschichtlichen Verlauf der Glaubensbegründung. Im zweiten Teil unterzieht er das religiöse Phänomen im Menschen, bei den Völkern und in der Geschichte einer gründlichen Untersuchung. Dabei wird eine Fülle von Fragen und Problemen, z. B. über die Konstitution, den Ursprung und die Entwicklung des Menschen usw. erörtert. Der dritte Teil bringt eine weit-ausholende Konfrontierung zwischen Gottesglauben und Philosophie. Der religiöse Akt selbst, der Gottesglaube in Ursprung, Begründung und Beziehung zur Psychologie und Philosophie wird eingehend behandelt.

Im zweiten Band wird ebenfalls in drei Teilen die Theorie der Offenbarung, die christliche Offenbarung mit Christus als lebendigem Mittelpunkt und abschließend die Kirche behandelt. Damit haben wir dann eine weitgespannte und durch die Art der Problemstellung und Fragenbehandlung neue Form der Fundamentaltheologie vor uns, vielleicht die letzte einheitliche dieser Art. Eine Weiterführung läßt sich wohl nur mehr in Einzelfragen oder von einem Team bewältigen. Dazu regt die reiche Literaturangabe an. Wir sind dem Verfasser für dieses Lebenswerk besonders dankbar.

Linz a. d. D.

DDr. Alois Gruber

Unsere Sorge der Mensch, unser Heil der Herr. Ein Taschenbuch zum geistigen Ringen der Zeit. 22 philosophische und theologische Beiträge von Hugo Aufderbeck, Alfred Bengsch, F. J. Eilers, E. Filthaut, Heinz Fleckenstein, Heinrich Fries, Joachim Giers, Otto Groß, Wilhelm Heinen, Paul Mianeki, Hubert Muschalek, Erich Puzik, Hugo Rahner, Herbert Roth, Georg Siegmund, Josef de Vries, Hans Wirtz. (256.) Berlin 1958, Morus-Verlag. Kart. DM 2.20.

Diese Schrift in Taschenbuchformat wurde den Teilnehmern am 78. Deutschen Katholikentag als Weggeleit gewidmet. In 22 philosophischen und theologischen Beiträgen wird von Wissenschaftlern und Seelsorgern zu aktuellen Problemen der Gegenwart Stellung genommen. In vier Kapiteln — Gott und der Mensch, Der Mensch, Der Mensch und die Geschichte, Der Mensch und die Gegenwart — wird eine klare und überzeugende Glaubensschau geboten. Der Mensch als Geschöpf Gottes soll der Herr der übrigen Schöpfung sein und das Antlitz der Erde gestalten, doch kann er in den innerweltlichen Aufgaben allein seine letzte Erfüllung nicht finden; erst in Gott und in der Anteilnahme am göttlichen Leben wird er vollendet. In diesen Offenbarungswahrheiten findet der Mensch auch den Maßstab für seine Lebensgestaltung, für seinen persönlichen Weg und für sein Verhalten zu den Mitmenschen, zur Gemeinschaft, zur Geschichte und zu Gott.

Durch Hinweise auf Fachliteratur gibt die Schrift dem gebildeten Leser Anregung zur Vertiefung seines Wissens und durch die populärwissenschaftlichen Beiträge auch dem schlichten Leser kurze und doch klare Antworten auf so manche Fragen des Lebens im materialistischen Zeitalter des Fortschrittsglaubens. Ein empfehlenswerter Beihelfer für Laienredner in der Katholischen Aktion, für den Religionsunterricht in Haupt- und Berufsschulen und auch für Jugendführer(innen).

Linz a. d. D.

Josef Schreiberhuber

Sie gaben Zeugnis. Christusbekenntnisse aus zwei Jahrtausenden. (176.) Von Anton Gundlach. München 1958, Verlag J. Pfeiffer. Kart. DM 4.50.

Dieses Büchlein ist der kleinere Bruder des im gleichen Verlag vom gleichen Autor bereits in 3. Auflage herausgegebenen Buches „Zeugnis für Christus“. Es bringt eine Auswahl von Zeugnissen für Christus und sein Werk von den Tagen der Apostel bis